

# PGA of Germany – Pressemeldung 3/2016



25.02.16

## PGA of Germany Awards: Peter Wolfenstetter PGA Teacher of the Year 2015

Beim feierlichen Galaabend im Hotel La Strada in Kassel zeichnet die PGA of Germany Peter Wolfenstetter, den Coach von unter anderem Weltklasse-Spieler Thongchai Jaidee, mit dem begehrten PGA Award für den besten Trainer des Jahres 2015 aus. Ulrich Eckhardt wird zum zweiten Mal nach 2009 PGA Jugendtrainer des Jahres. Die PGA Player of the Year Awards gehen an Sandra Gal und Maximilian Kieffer.

**Kassel** – "Dieser Preis bedeutet mir sehr viel. Von den eigenen Kollegen zum PGA Teacher des Jahres gewählt zu werden, das ist die größte Ehre für mich, das ist etwas ganz Besonderes." Spürbar bewegt nahm Peter Wolfenstetter, am 13. Juli 1968 im bayerischen Reit im Winkl geboren, die Auszeichnung PGA Teacher of the Year 2015 entgegen. Mehrfach hatte es der 47-Jährige in den letzten Jahren in die Top 3 der Teacher-of-the-Year-Wahl geschafft, 2013 war er bereits als bester Jugendtrainer ausgezeichnet worden. Nun holte er erstmals den begehrten Titel des besten Golflehrers.

Als Mitglied des Coachteams der PGA of Germany und des PGA Prüfungsausschusses ist der Bayer seit vielen Jahren auch in der Verbandsarbeit aktiv. International bekannt wurde er als Trainer des Thailänders Thongchai Jaidee, mit dem er Ende September 2015 auch seinen bisher größten sportlichen Erfolg feierte, als sein Schützling in Bad Griesbach die Porsche European Open gewann, ein Turnier der European Tour. Seit zwölf Jahren arbeiten beide zusammen, und neben dem weltweit erfolgreichen Tourspieler coacht Wolfenstetter weitere Playing Professionals auf verschiedenen Touren sowie Top-Talente im Nachwuchsbereich. Seit Saisonbeginn ist er auch Trainer der Bundesliga-Herren des Stuttgarter GC Solitude. Abgesehen davon unterrichtet er im Golfclub Starnberg und ist dort auch für Amateure erreichbar: 90 Euro kosten 50 Minuten Unterricht beim PGA Teacher of the Year, 80 Euro zahlen Clubmitglieder.

"Mir ist es immer wichtig, dass ich am Abend das Gefühl habe, dass ich an diesem Tag für alle meine Schüler eine Feuerwerk abgebrannt habe", so Wolfenstetter zu seiner Trainingsphilosophie. "Natürlich ist auch wichtig, was man den Schülern jeweils sagt. Manchmal aber ist vor allem entscheidend, wie man etwas sagt!" Wolfenstetter gilt als Motivationskünstler, ist bekannt dafür, viel von seinen Schülern zu fordern und gleichermaßen viel zurückzugeben. Ebenso möchte er auch die Saison 2016 angehen: "Die Stimmung ist bei allen sehr gut, alle sind motiviert. Ich freue mich auf 2016!"

Die Gabe, andere zu motivieren und die passende Ansprache im richtigen Moment zu finden, das sind Fähigkeiten, die gleichermaßen auch Ulrich Eckhardt auszeichnen. Der Bundestrainer Jungen des Golf Team Germany hat die besten deutschen Nachwuchsgolfer unter seinen Fittichen. Im Alter zwischen 14 und 18 Jahren formt er sie zu Leistungsspielern und führt sie an internationale Aufgaben heran. 2015 holte er mit seinem Team erstmals in der deutschen Golfsport-Geschichte die European Boys Team Championship, die Europameisterschaft; im Finale in Finnland hatte das Team aus Schweden keine Chance. Aufgrund dieses herausragenden Erfolges und der kontinuierlich exzellenten Arbeit zeichnete ihn die PGA als Jugendtrainer des Jahres aus.

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany  
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:  
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: [presse@pga.de](mailto:presse@pga.de)  
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.  
Die App der PGA of Germany.



# PGA of Germany – Pressemeldung 3/2016



25.02.16

"Ich würde nicht hier stehen, wenn ich nicht die phantastische Zuarbeit all meiner Kollegen in den Clubs hätte, die mich mit den Spielern versorgen, und die diese Leistungen erst möglich machen", sagte Ulrich Eckhardt bei seiner Dankesrede in Kassel. Seit neun Jahren arbeitet der gebürtige Saarbrücker als Bundestrainer für den Deutschen Golf Verband, als Coach des Junior Team Germany ist der 47-Jährige mehr als 200 Tage im Jahr unterwegs bei Turnieren und Lehrgängen. "Die Persönlichkeitsentwicklung unserer Spieler ist unsere wichtigste Aufgabe", erklärt Eckhardt, gleichzeitig sei dies auch die größte Herausforderung für einen Coach, gerade in dieser Altersklasse. "Ich begleite die Jungen im Prinzip durch ihre gesamte Pubertät. Bei aller Unterstützung ist es da manchmal am wichtigsten, zu spüren, wann man als Trainer auch mal die Klappe halten muss." Die richtigen Worte und die richtigen Momente für lautlose Unterstützung will er auch 2016 wieder finden, in einem Wettspiel-Jahr mit Welt- und Europameisterschaften. "Wir haben dieses Jahr wieder ein sehr gutes und starkes Team, es wird in jedem Fall spannend", so der PGA Jugendtrainer des Jahres 2015.

Während Peter Wolfenstetter und Ulrich Eckhardt die PGA Awards im prächtigen Festsaal des Hotel La Strada in Kassel persönlich entgegen nahmen und von 320 Gästen der PGA Gala mit stehenden Ovationen gefeiert wurden, konnten die besten Spieler des Jahres 2015 nicht anwesend sein; sowohl Sandra Gal als auch Maximilian Kieffer sind derzeit in enge Turnierpläne eingebunden. Für Sandra Gal nahm stellvertretend Marcus Neumann, Vorstand Sport des Deutschen Golf Verbands, den Preis in Empfang, zum bereits zweiten Mal in Folge. Die gebürtige Düsseldorferin hatte sich im letzten Jahr sportlich über die Golf-Weltrangliste für den Solheim Cup qualifiziert und unter anderem durch einen 5. Platz bei der Blue Bay LPGA aufhorchen lassen. Beim Solheim Cup in St. Leon-Rot sorgte sie schließlich für 2,5 Punkte und für Gänsehaut-Feeling der deutschen Golf Fans am ersten Tee sowie im bereits legendären Zuschauer-Zentrum, der "Krake". Der Cup ging am Ende an die Amerikanerinnen, doch Sandra Gal hat nicht nur bei dieser Veranstaltung Werbung pur für den Golfsport gemacht.

Maximilian Kieffer schickte per Videobotschaft Grüße und freute sich ebenfalls über die zweite Auszeichnung; bereits 2013 hatte der Tourspieler aus Bergisch-Gladbach den Player-of-the-Year-Award gewonnen, den diesmal die Eltern Heike und Walter entgegen nahmen. 2015 verzeichnete Kieffer zwar keinen Sieg auf der European Tour, aber ihm gelangen vier Top-10-Ergebnisse, darunter ein geteilter dritter Platz beim Nordea Masters. Insgesamt spielte er eine starke Saison: Als der 25-Jährige mit zwei 68er-Runden souverän die beiden Finaltage der Porsche European Open in Bad Griesbach erreicht hat, schaffte er seinen 22. Cut in Folge – Rekord auf der European Tour 2015. Maximilian Kieffer war im letzten Jahr ein Muster an Konstanz auf sehr hohem Niveau. Seine Tourkarte und seine Zugehörigkeit zum Kreis der besten Golfspieler der Welt konnte er als Nummer 55 des Race to Dubai souverän bestätigen. Deshalb haben ihn die Mitglieder der PGA of Germany zum PGA Player of the Year 2015 gewählt.

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.  
Um ein Belegexemplar wird gebeten.**

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany  
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:  
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: [presse@pga.de](mailto:presse@pga.de)  
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

**News. Scores. Unterricht.**  
**Die App der PGA of Germany.**

